

Death Game 1

Final Fantasy

Von lenne87

Kapitel 1: Aus der Welt gerissen

Ich hätte nie gedacht, dass ich diese Anlage mal von innen sehe. Die Gänge waren sehr weitläufig. Ich musste einiges an Hygienemaßnahmen über mich ergehen lassen. Immerhin war ich aus den Slums. Nachdem das geschafft war bekam ich eine Spritze mit High Tech Partikeln. Diese ermöglichten dass wir im RPG alle Daten des Spiels speichern konnten und so die Fähigkeiten nutzen konnten. Wir alterten dadurch auch nicht mehr. Wie alle der Oberschicht, man konnte uns nur noch umbringen. Ich wurde in einen Raum gebracht, er war vollkommen Weiß. Die Wände, der Boden, einfach alles war schieße weiß. Wenn man kurz vor dem Wahnsinn stand war das hier perfekt um einen den Rest zu geben. Ich fragte mich was sie wohl dieses Mal für Spiele ausgesucht hatten. Nervös lief ich hin und her ich hoffte dass es Aly gut ging. An der Tür zu meinem Raum wurde eine Lucke geöffnet.

„Das ist ja wirklich eine Überraschung. Ich hätte nicht gedacht, dass ich meinem größten Kritiker mal hier sehe. Tja da du dich freiwillig gemeldet hast, darfst du für den unerwarteten Fall deines Sieges einen Wunsch äußern.“

„Die Einstellung der Spiele“ sagte ich ohne zu zögern.

„Was?“ er kreischte wie ein Mädchen.

„Richtig gehört wenn ich gewinne verlange die Einstellung dieser Spiele und zwar für immer.“

„Das Leben ist aber zu langweilig ohne Attraktionen“ ich schlug gegen die Gitterstäbe.

„Ist mir scheißegal das ist der Wunsch eines Freiwilligen und ich werde ihn während des Death Games im Kopf behalten verlassen sie sich darauf.“ Er verließ mich. Ich setzte mich auf das Bett. Lange musste ich hier aber nicht ausharren. Eine braunhaarige Frau holte mich ab. In den Gängen konnte man den Kommentator hören.

»Heute startet eine neue Reihe der Spiele. Die Spiele die unserer neuen Reihe sind Final Fantasy 8, Final Fantasy 9, Kingdom Hearts 1+2, Tales of Symphonia 1+2. Unsere Protagonisten sind 6 junge Menschen. Drei hübsche Ladies und drei kräftige junge Männer werden sich an diesen Spielen versuchen. Doch es werden wie immer auch Guards an dem Spiel teilnehmen. Freuen wir uns auf ein Wundervolles neues Abenteuer.«

(Wir können dich hören Arschloch.) Dachte ich bei mir. Ich wurde in einen Raum geführt in dem viele Maschinen standen. Ich atmete tief durch.

„So du wirst jetzt in die andere Welt geschickt. Du wirst ein Kribbeln spüren, schließ

am besten die Augen und sobald du die Augen öffnest wirst in der anderen Welt sein.“
Erklärte mir die Assistentin.

„Ach so mein Junge viel Glück.“ Ich unterdrückte den bissigen Kommentar und nickte nur.

Ich stellte mich auf die Plattform die meinen Körper in die Welt des Computers bringen sollte.

„Ich bin bereit fangt an. Aly ich komme halt durch bis ich dich finde.“

»Der Zufallsgenerator hat gewählt, unser erstes Spiel heißt Final Fantasy 8«

System starten Spiel und Spieler werden generiert. Ich schloss die Augen. Als das Kribbeln nach ließ öffnete ich sie wieder. Ich stand auf einer Klippe es dämmerte da die Sonne im Osten stand war es wohl früh am Morgen. Ich sah mich kurz um. Sogar der Wind fühlte sich echt an. Vor mir steckte ein Schwert im Boden und ein Junge mit blonden Haaren stand mir gegenüber und zeigte mir an das ich angreifen sollte. Er hatte eine Lebensleiste und sein Name war Cifer. Ich rannte auf ihn zu und schnappte mir dabei das Schwert. Ich hatte schon oft zu gesehen wie sowas ging, außerdem hatten wir ja alle, na ja nennen wir es Erinnerungen der Charaktere die wir hier verkörperten. Ich schlug auf ihn ein. Der Typ war eine harte Nuss. Er parierte jeden meiner Angriffe. Doch auch ich konnte seine Angriffe abblocken. Dann schlug ich im Schnellfeuer auf ihn ein. Er war stärker oder hatte den besseren Stand jedenfalls wurde ich zurück geschleudert, ich setzte zu einem neuen Angriff an. Er hob seine Hand ein magischer Feuerball flog auf mich zu. Ich hob das Schwert um mich zu schützen, doch die Wucht des Aufpralls ließ mich zu Boden gehen. Er kam auf mich zu während ich versuchte aufzustehen. Ich hatte nicht erwartet dass sich das so echt anfühlte, doch es war als ob ich gerade gegen eine Wand gelaufen war. Ich sah zu ihm hoch, er hob sein Schwert und ließ es auf mich herab sausen. Schmerz durchzuckte mich und eine warme Flüssigkeit floss mir quer über das Gesicht. Das konnte nur Blut sein.

„Aeschloch“ Ich holte aus der Typ sollte auch von mir was haben. Ich traf ihn ebenfalls im Gesicht. Dann wurde alles Schwarz.

Als ich zu mir kam lag ich in einem Raum mit weißen Vorhängen. Es war hell und die Vögel sangen. Es wirkte alles sehr steril und es roch nach Desinfektionsmittel. Die Krankenstation eindeutig. Ich setzte mich langsam auf. In meinem Kopf tanzten gerade kleine Männchen Tango.

„Bist du O.k.“ fragte mich eine strenge Frauen Stimme. Ich sah sie an.

„Mir brummt der Schädel“ antwortete ich ehrlich.

„Treibt nicht ständig Unsinn. Fühlst du dich wohler? Scheint alles O.K. zu sein. Sag mir deinen Namen.“

Eine Leiste erschien *Charakternamen eingeben*. Der vorgeschlagene Name war Squall Leonhard. Ich seufzte und gab einfach meinen Namen ein Misaki Kazuya.

„Ah ha Misaki also. Du solltest beim Training mehr Acht geben, das kann mal ins Auge geben.“ Tadelte sie mich.

„Sagen Sie das Cifer“ Ihr Name stand neben ihrem Kopf er hatte allerdings keine Lebensanzeige was darauf schließen ließ das sie ein Programm war. Dr. Kadowaki schüttelte den Kopf.

„Dieser Junge. Der hört auf keinen lass dich nicht mit ihm ein.“

„Sollte ich weglaufen?“ fragte ich bissiger als beabsichtigt.

„Oh wir kommen uns wohl cool vor was? Ich werde deinem Ausbilder Bescheid geben das sie dich abholen kann. Lass mal überlegen dein Ausbilder war. Genau Quistis Trepe.“ Damit ging sie zum Telefon. Ich legte mich wieder hin. Ich legte mir den Arm über den Kopf.

„Quistis? Hier ist jemand, den du abholen kannst. ...Ja. Die Verletzung ist nicht schlimm. Die Narbe wird aber bleiben. ...genau, ja. Gut, komm jetzt gleich.“

Ich hatte die Augen geschlossen.

„Misaki, endlich sehen wir uns wieder“ meinte eine Frauen Stimme, ich drehte den Kopf zur Seite. Sie hatte kurzes braunes Haar und trug ein blaues T-Shirt, einen weißen Rock und dazu hatte sie ein grünes Tuch um die Arme gelegt. Sie war aber auch kein Mensch also nicht Aly. Sie verschwand. Die Tür öffnete sich. Eine junge Frau mit blonden Haaren trat ein. Sie trug eine schwarze Uniform diese bestand aus einem knielangen Rock und einem langärmeligen Blaser. Dieser war an den Schultern mit Silber verziert. SEED Uniform schoss es mir in den Kopf. An diese plötzlich kommenden Informationen musste ich mich erstmal gewöhnen. Sie hatte eine Energie Leiste also war sie ein Mensch.

„Ich wusste doch dass es einen von euch erwischt hat. Moment du bist...“

„Ja bin ich.“ Ich setzte mich auf.

„Komm lass uns gehen heute ist die praktische Prüfung“

Ich folgte der Blondin aus dem Krankenzimmer.

„Was sollen wir jetzt tun?“

„Wir müssen die Story voran bringen wenn wir hier raus wollen. Wie heißt du im realen Leben?“

„Kronwell Asuna“

„Mist.“

„Woran denkst du?“ ich war trotzig, diese Charaktereigenschaft war wohl einprogrammiert. Ich war also ein ziemliches Arschloch.

„Das geht dich...“

„...nichts an“ beendete sie meinen Satz. Sie lachte sich halb kribbelig.

„Ich weiß genau was du denkst“

„Ganz toll“ meinte ich angepisst. Wir gingen weiter. Das Gebäude war riesig, ein goldener Ring schwebte über dem Komplex. Die Fassade war aus Metall und in gelb, blau und weiß gestrichen und hatte viele Fenster. Es war alles ringförmig angeordnet und es gab drei Etagen. An uns kamen sehr viele Programme vorbei. Einige trugen die Schuluniform und andere Zivilkleidung. Wir stiegen in den Fahrstuhl um in die erste Etage zu gelangen. Hier befanden sich die Klassenräume. Ich folgte „Quistis“ wie sie hier hieß weiter. Da dies ein Spiel war musste ich wohl erstmal mitmachen, ich wollte schließlich nicht gleich draufgehen. Wir betraten die Klasse.

„Guten Morgen. Zunächst zum Heutigen Plan. Wie ihr sicher schon gehört habt findet heute die praktische SEED Prüfung statt. Die Nichtteilnehmer werden heute Selbststudium betreiben. Die Teilnehmer haben bis zum Nachmittag Zeit ihr müsst euch gut vorbereiten um 16 Uhr treffen wir uns in der Eingangshalle. Ach und Cifer. Du darfst im Training niemanden verletzen, pass bitte etwas mehr auf. Das war's dann erstmal.“ Der Blonde schlug auf den Tisch erwiderte aber nichts.

„Ach Misaki komm doch mal.“

Ich stand auf und begab mich zur „Ausbilderin“.

„Du musst noch in die Feuergrotte sonst kannst du an der Prüfung nicht teilnehmen. Wir werden am besten gleich losgehen. Ich treffe dich unten vor dem Haupteingang.“

Du kannst dich an deinem Schulrechner noch vorbereiten. Dein Rechner befindet sich an deinen Platz“

„In Ordnung“ Sie verließ den Raum. Ich ging noch mal auf meinen Platz und las das Tutorial durch. Dabei schaltete ich zwei GF frei. Es waren so eine Art Bestien die man Rufen konnte und die die körperliche Kraft steigerten. Das eine war ein großer schimmernder goldener Vogel und das andere eine Eisprinzessin. Ich wette an die Eisprinzessin würde Aly gefallen, Sie liebte alles was mit Eis und Schnee zu tun hatte. Ich verließ den Klassenraum. Als ich um die Ecke bog hörte ich eine quirlige Frauenstimme.

„Verspääääääääätet“ und schon rannte ein Mädchen in mich rein. Sie landete auf ihren vier Buchstaben.

„Alles in Ordnung?“

„Au weh entschuldige, ich war in Eile. Gehörst du zu der Klasse dort?“

„Ähm ja“

„Ist der Unterricht schon vorbei?“

Ich nickte. „Oh Mist. Ich hab mich verlaufen. Dieser Garden ist viel größer als der wo ich herkomme.“

„Du bist doch ein Mensch du kannst gar nicht von einem anderen Garden sein.“

„Na ja meine Erinnerungen sind aber von einem anderen Garden. Kannst du mich kurz rumführen?“ sie faltete die Hände und luckte mich an.

Ich blies Luft aus. Das war auf jeden Fall nicht Aly dafür war sie zu aufgedreht.

„Gut lass uns zum Wegweiser gehen da zeig ich dir alles.“

„Suuuupi“ freute sie sich und sprang einmal in die Luft.

Wir gingen zum Fahrstuhl und fuhren zurück ins Erdgeschoss. Der Wegweiser stand nun genau vor uns. Ich schaltete die Bedientafel an. Hier lief alles Elektrisch.

„Also hier siehst du die einzelnen Einrichtungen des Gardens. Es ist alles Ringförmig an geordnet. Zu erstmal genau hinter uns ist das Haupttor. “ (Wo ich eigentlich schon sein sollte) dachte ich mir noch.

„Ist was?“ riss mich das Mädchen aus meinen Gedanken. Ich schüttelte den Kopf.

„Alles in Ordnung. Genau Gegenüber lieben die Quartiere. Die meisten Schüler von außerhalb pendeln nicht hin und her sondern haben ihr ein Zimmer das sie bewohnen.“

„Ja ich hab auch eins“

„So dann gehen wir mal im Uhrzeigersinn weiter. Neben den Quartieren liegt der Parkplatz da kannst du dir ein Auto leihen. Dann kommt die Trainingshalle. Doch da solltest du aufpassen. Es gibt dort drin echte Monster und wenn du zu leichtsinnig bist kannst du draufgehen.“

„Oh das merke ich mir.“

„Dann kommt die Bibliothek. Da findet du alles an Büchern was dich interessiert und wenn sie nicht das haben was du suchst bestellen sie es. So neben dem Haupteingang befindet sich das Lazarett.“

„Und wie heißt die Ärztin?“

„Ihr Name ist Dr. Kadowaki. Dann folgt als nächstes die Mensa. Die Hot Dogs da sind verdammt beliebt und es gibt nur eine geringe Anzahl da musst du schnell sein.“ Sie lachte.

„Zum Schluss gibt es nur noch den Schulhof zu nennen. Dort bereiten sie gerade das Sommerfest vor.“

„Ja ich weiß ich mache im Schulfest Komitee mit. Wenn du magst kannst du doch auch mit machen.“ Ich übergab die Frage geschickt.

„In der zweiten Etage liegen die Klassenräume und im dritten Stock das Direktoriat um dort rein zu kommen brauchst du aber eine Genehmigung.“

„Wie heiß der Direktor?“

„Direktor Cid. So das war's.“ Damit drehte ich mich zu ihr um.

„Vielen Dank für deine Hilfe. Nimmst du heute auch an der SEED-Prüfung teil?“

„Ja“ um das Spiel zu schaffen mussten wir die Story vorantreiben, daher blieb mir ja auch nicht wirklich eine Wahl.

„Dann sehen wir uns vielleicht. Ich nehme auch teil. Den theoretischen Teil hab ich in meinem alten Garden gemacht viel Glück.“ Sie ging Richtung Bibliothek. Ich nahm mir erstmal diese Binde vom Kopf das sah total bescheuert aus. Dann verließ ich den Garden. Selbst der Eingangsbereich war schön gestaltet. Es gab Wassersäulen die aus dem Nichts zu erscheinen schienen. Bäume zierten den Weg und es war alles blitzblank sauber. Quistis erwartete mich bereits.

„Na du hast ja die Ruhe weg“ begrüßte sie mich.

„Ist doch egal. Wenn wir noch länger rumstehen passiert auch nicht viel mehr.“ konterte ich.

„Gut dann sollten wir die G.F. an uns koppeln, weißt du wie das geht?“

„Ja man legt steckt diese Materia in eins dieser Einkerbungen am Handschuh und die G.F. greift dann auf den Körper über.“ Erklärte ich kurz.

„Genau, so kannst du bestimmen welchen Wert deine G.F. steigern soll. Dafür musst du allerdings erstmal mit dem Befehl Draw Zauber von Monstern ziehen. Um die G.F. im Kampf zu nutzen brauchst du den Befehl G.F. Dann lass uns aufbrechen die Grotte liegt östlich von hier. Bis wir da sind haben wir bestimmt ein Paar Zauber gezogen.“ Wir verließen den Garden.

Die Ebene war weitläufig, hinter uns lagen Berge und vor uns konnte man das Meer sehen. Wenn es hier nicht um Leben und Tod ginge, wäre das ein richtig schöner Ort zum Leben und das Spiel hätte bestimmt auch spaß gemacht. Ein Schrei ertönte. Wir drehten uns um. Ein seltsamer Käfer flog auf uns zu. Er war Blau mit Gelben Punkten und er hatte Scharfe Zähne.

Beißgeschmeiß//HP 250

„Scheiße das war ja klar.“ Meinte ich und zog die Gunblade.

„Die perfekte Chance nutz Draw um Zauber zu ziehen ich werde das Vieh angreifen.“ Rief Quistis mir zu. Ich konzentrierte mich.

„Draw“ ein gleisendes Licht erschien um mich herum.

Dann erschien eine Anzeige. Zauber erhalten Vita 7x, Feuer 4x. Quistis benutzte eine Kettenpeitsche um sich zu verteidigen. Das Monster griff sie an, doch ich reagierte Reflexartig und schlug zu. Dabei drückte ich den Abzug der Gunblade und ein Schuss ertönte. Das Monster büßte 120 HP ein. Erneut griff es an doch diesmal schlug Quistis zu. Das war das Ende von diesem Vieh. Ich atmete durch. Eine Siegesbenachrichtigung erschien.

Congratulations: Erhalten: Exp:50, AP: 2 Ein Potion.

„Wir müssen verdammt aufpassen.“ Meinte Quistis nun.

„Ja obwohl der Kampf jetzt nicht so schwierig war.“ Es schien als wäre mein Körper schon recht gut trainiert. Das Level das ich inne hatte lag bei 7 und meine Reflexe

waren ziemlich ausgeprägt. Doch man konnte nie vorsichtig genug sein. Wir bewegten uns weiter Richtung Osten. Hinter einem kleinen Waldstück lag die Feuergrotte. Wir brauchten für den Weg etwa 30 Minuten. Ich konnte die Höhle bereits sehen, genau hier startete meine erste große Herausforderung. Zwei in Roben gekleidete Menschen standen vor dem Höhleneingang. Als wir näher kamen stellte ich fest, dass sie nicht Menschlich aussahen sondern eher etwas von Fröschen hatten. Ihre Haut war gelb, doch mein Instinkt sagte mir, dass sie nicht gefährlich waren. Es waren die Ausbilder unseres Gardens. Wir näherten uns ihnen. Ich hob die rechte Hand auf Brusthöhe, hielt sie mit dem Handrücken den Ausbildern entgegen und stand stramm. Das war der offizielle Salut des Garden eine Ehrerbietung an Höhergestellte.

„Erlangung eines niederen G.F. Hilfestellung durch eine SEED- Qualifizierte. Bist du Bereit?“ Erklärte der Ausbilder.

„Schüler Kazuya Misaki ich bin bereit.“

„Ich leiste Hilfestellung. Ausbilder Nr.14, Quistis Trepe.“ Meldete sich nun die Frau zu Wort.

„Wähle dein Zeit-Limit. Überlege gut was deiner Leistung entspricht. Nicht faulenzen und nicht hetzen.“ Hm die Grotte war nicht sehr lang, daher denke ich das 20 Minuten durchaus angemessen sind. Bedenkt man dass wir da drin angegriffen werden sollten wir für die Bestie etwa 13 Minuten übrig haben.

„20 Minuten“ meinte ich nun laut.

Die beiden traten zur Seite und ließen uns ein.

„Die Zeit läuft.“ Hörte ich es von dem Ausbilder. Damit lief ich los.

„Ich darf dir nur in den Kämpfen helfen, die Führung musst du übernehmen.“

„Hab Verstanden“

Ich denke langsam laufen war nicht drin weshalb ich anfang zu Joggen. Das reduzierte auch die möglichen Feindkontakte. Es war Mega heiß in dieser Höhle, das Atmen fiel ziemlich schwer. Neben uns floss Magma und blubberte manchmal hoch.

„Wir sind bald am Ende der Höhle.“ Sagte Quistis.

„Ja ich weiß“ hin und wieder griff uns eine Fledermaus an. Doch die waren keine Gegner.

„Ich war ja heute früh schon mit Cifer hier und ich muss sagen ihr seid echt stark“

Ich reagierte darauf nicht.

„Nun wird es ernst.“ Quistis sprach das aus was ich dachte.

Ein Loch war mitten im Boden und Lava schoss Fontänen artig nach oben. Ein Brüllen ertönte. Vor uns materialisierte sich eine riesige zottelige Bestie. Ihr Fell war Braun und sie hatte etwas von einem Löwen, auf dem Kopf trug es garzellenartige Hörner.

»Wer wagt es mein Revier zu betreten und mich zu stören« knurrte das Wesen. Ich hörte eine Stimme in meinem Kopf.

»Achtung! Ifrit ist nicht Harmlos. Er ist das Wesen des Feuers.« Ich zog meine Gunblade und Quistis schlug mit der Peitsche auf den Boden. Das Vieh griff uns an. Ich hörte wie das Mistvieh aufjaulte als Quistis ihn die Peitsche genau auf die Augen schlug. Ich rammte ihm die Gunblade ins Fleisch und schoss. Doch dann bekam ich eins mit seinen Krallen übergezogen. Ich ging kurz zu Boden und hustete. Doch so schnell gab ich nicht auf. Da wir hier in einem Computerspiel waren, büßte ich nur einen Teil meiner Lebensenergie ein. Die ließ sich aber heilen, was allerdings nicht bedeutete dass man nicht vorsichtig sein musste. Der Kampf kostete viel Kraft und die Hitze machte es uns zusätzlich schwer.

„Quistis ruf Shiva“ Ich schlug auf das Vieh ein. Quistis nickte. Es dauerte nicht lange.

„Misaki verschwinde da!“ schrie sie mich an. Eine feine Eisschicht überzog den Boden

und ein Eis Dorn explodierte aus ihm erschien eine junge blau-weißhäutige Frau mit blondem Haar. Sie fixierte ihren Gegner. Dann gefror die Umgebung und mit ihr Ifrit. Die Eisprinzessin stellte sich auf und hob ihre Hand nach vorne, dann Schnippte sie mit dem Finger.

»Diamantenstaub« sagte sie das gesamte Eis splitterte und das Feuerwesen brüllte in Schmerzen auf.

»Ich ergebe mich gegen Shiva habe ich keine Chance. Ich verleihe euch meine Macht.« Das Wesen verwandelte sich in eine kleine kristallene Perle und flog auf mich zu. Ich schwitzte wie Sau und atmete schwer.

„Klasse gemacht das war richtig super. Lass uns zum Garden zurückgehen, die Prüfung beginnt bald.“

„Meinetwegen.“ Ich sah auf die Uhr. Wir hatten tatsächlich nur noch 20 Sekunden übrig gehabt.

Auf dem Weg zurück wurden wir von einem Bomber angegriffen. Das war eine hochexplosive Feuerkugel die mitten in der Luft schwebte. Die Viecher explodierten wenn man sie Dreimal angegriffen hatte. Ich schlug zu. Das Vieh wuchs ein Stück an, ich zischte durch die Zähne in zwei Angriffen hieß es Sayonara. Doch Quistis war vorbereitet, sie sprach den Zauber Eis aus und so gelang es ihr das Teil zu besiegen bevor es uns um die Ohren flog. Nach ca. 5 Minuten waren wir wieder draußen. Die frische Luft tat richtig gut. Der Rückweg hatte länger gedauert als ich gedacht hatte. Das lag vielleicht daran das wir auf dem Rückweg keinen Zeitdruck hatten. Ich entspannte mich etwas der Rückweg zum Garden verlief ohne weitere Angriffe. Am Haupttor blieb Quistis stehen. Ich drehte mich zu ihr um.

„Das war Fantastisch unsere Feuerprobe haben wir bestanden. Du kämpfst echt gut. Vielleicht besteht ja doch noch Hoffnung dass wir das hier überleben. So bis zur Prüfung hast du noch 2 Stunden Zeit. Geh dich im Quartier ausruhen, was Essen oder sonst was, zieh aber auf jeden Fall deine Uniform an. Um 16 Uhr treffen wir uns in der Eingangshalle am Wegweiser dort gebe ich die Teamaufteilung bekannt. Wegtreten!“ Ich tat was sie wollte. Zuerst mal wollte ich in mein Zimmer ich musste mich ganz dringen Duschen. Diese Feuergrotte hatte mir mehr abverlangt als es den Anschein hatte. Aly hatte ich noch nicht gefunden und das bereitete mir ernsthaft Sorgen. Ich hoffte es ging ihr gut, hier im Garden war sie scheinbar nicht.